

**Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik**



Statistische Berichte

G III 1 - m 02 / 97
G III 3 - m 02 / 97

**Aus- und Einfuhr
des Landes Brandenburg**

Februar 1997

Vorläufige Ergebnisse

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Handel, Verkehr, Fremdenverkehr

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
BTX: *47474#
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Juli 1997
Preis: 5,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

In h a l t

	Seite
Vorbemerkungen	4
1. Der Außenhandel Brandenburgs im Überblick	6
1.1. Entwicklung des Außenhandels Brandenburgs nach wichtigen Warengruppen	6
1.2. Der Außenhandel Brandenburgs nach Ländergruppen und wichtigen Warengruppen im Monat	7
1.3. Der Außenhandel Brandenburgs nach Ländergruppen und wichtigen Warengruppen im Zeitraum	8
1.4. Der Außenhandel Brandenburgs nach ausgewählten Bestimmungs- bzw. Ursprungsländern und wichtigen Warengruppen im Monat	9
1.5. Der Außenhandel Brandenburgs nach ausgewählten Bestimmungs- bzw. Ursprungsländern und wichtigen Warengruppen im Zeitraum	10
1.6. Der Außenhandel Brandenburgs nach ausgewählten Warenuntergruppen im Monat	11
1.7. Der Außenhandel Brandenburgs nach ausgewählten Warenuntergruppen im Zeitraum	11
2. Ausfuhr (Spezialhandel)	
2.1. Ausfuhr nach Warengruppen und Warenuntergruppen	12
2.2. Ausfuhr nach Erdteilen, Bestimmungsländern und Ländergruppen	16
3. Einfuhr (Generalhandel)	
3.1. Einfuhr nach Warengruppen und Warenuntergruppen	20
3.2. Einfuhr nach Erdteilen, Ursprungsländern und Ländergruppen	24

Vorbemerkungen

1. Gegenstand der Statistik

Gegenstand der Außenhandelsstatistik Brandenburgs ist der grenzüberschreitende Warenverkehr des Erhebungsgebietes mit dem Ausland. Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb der Bundesrepublik Deutschland.

Ab 1993 gliedert sich die Außenhandelsstatistik wegen der unterschiedlichen Erhebungsformen in die Intrahandelsstatistik (Handel mit den EU-Ländern) und die Extrahandelsstatistik (Handel mit Drittländern).

Hinweis:

In der Intrahandelsstatistik gilt eine unternehmensbezogene Vereinfachungsschwelle von 200 000 DM jährliches EU-Geschäft.

In der Extrahandelsstatistik sind Sendungen mit Waren bis zu einem Wert von einschließlich 1600 DM, für die eine mündliche Zollerklärung abgegeben wurde, befreit. Die Befreiung gilt aber nicht für Sendungen mit einer Eigenmasse von mehr als 1000 Kilogramm.

2. Darstellung der Ergebnisse

2.1. Spezialhandel - Generalhandel

Die Ergebnisse über die Ausfuhr werden als Spezialhandel nachgewiesen. Der Spezialhandel in der Ausfuhr enthält im wesentlichen Waren, die aus der Erzeugung, der Bearbeitung und Verarbeitung des Erhebungsgebietes stammen und ausgeführt worden sind.

Die Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland in der Aufgliederung nach Bundesländern lässt sich aus erhebungstechnischen Gründen nur als Generalhandel nachweisen. Der Generalhandel in der Einfuhr enthält alle in das Erhebungsgebiet eingehenden Waren mit Ausnahme der Waren der Durchfuhr und des Zwischenlandsverkehrs.

Generalhandel und Spezialhandel unterscheiden sich im wesentlichen durch die verschiedene Nachweisung der auf Lager (Freihafenlager und Zollager - ab 1974 einschl. offene Zollager-) eingeführten ausländischen Waren, und zwar werden nachgewiesen

- im Generalhandel alle Einfuhren auf Lager im Zeitpunkt ihrer Einlagerung,
- im Spezialhandel dagegen nur diejenigen Einfuhren auf Lager, die nicht zur Wiederausfuhr aus Lager gelangen.

Die Einfuhr Brandenburgs im Generalhandel enthält also nicht nur die Waren, die zum Gebrauch, zum Verbrauch, zur Bearbeitung oder Verarbeitung in Brandenburg bestimmt sind, sondern auch auf Lager genommene Waren, die durch Spediteure und Händler über Brandenburg als Zielland eingeführt und danach in andere Bundesländer weitergeleitet werden.

Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Generalhandel und Spezialhandel ist eine Saldierung der Einfuhr- und Ausfuhrergebnisse Brandenburgs aus methodischen Gründen nicht vertretbar.

2.2. Bezugs- und Absatzgebiete

In der Einfuhr wird als Ursprungsland das Land nachgewiesen, in dem die Waren vollständig gewonnen oder hergestellt worden sind oder ihre letzte wesentliche und wirtschaftlich gerechtfertigte Be- oder Verarbeitung erfahren haben. Ist das Ursprungsland nicht bekannt, so tritt an diese Stelle das Versendungsland.

Versendungsland ist das Land, aus dem die Waren in das Erhebungsgebiet verbracht worden sind, ohne daß sie in Durchfuhrländern anderen als den mit der Beförderung zusammenhängenden Aufenthalten oder Rechtsgeschäften unterworfen wurden.

In der Ausfuhr wird als Bestimmungsland das Land nachgewiesen, in dem die Waren gebraucht oder verbraucht, bearbeitet oder verarbeitet werden sollen. Ist das Bestimmungsland nicht bekannt, so gilt das letzte bekannte Land, in das die Waren verbracht werden sollen, als Bestimmungsland.

2.3. Warenauswertung, Mengen, Werte

Die Gruppierung und Benennung der Waren in den Tabellen erfolgt nach Warengruppen und Warenuntergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW).

Die Mengenangaben (Tonne = t = 1000 kg) beziehen sich auf das Eigen- bzw. Reingewicht der Waren.

Die Werte sind in 1000 DM nachgewiesen und beziehen sich auf den Grenzübergangswert, der unabhängig von der fakturierten Währung stets in DM angemeldet und erfaßt wird.

2.4. Ländergruppen

Das "Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik" unterscheidet von Januar 1997 an 221 Positionen.
Zu den Ländergruppen werden nach dem Stand vom 1.1.1997 folgende Länder und Gebiete gezählt:

EU-Länder:	(Länder-Nr. 001-015) Frankreich, Belgien/Luxemburg, Niederlande, Italien, Großbritannien, Irland, Dänemark, Griechenland, Portugal, Spanien, Schweden, Finnland, Österreich
EFTA-Länder:	(Länder-Nr. 024; 028; 037; 039) Island, Norwegen, Liechtenstein, Schweiz
NAFTA-Länder:	(Länder-Nr. 400; 404; 412) Vereinigte Staaten, Kanada, Mexiko
ASEAN-Länder:	(Länder-Nr. 680; 690; 700-708) Thailand, Vietnam, Indonesien, Malaysia, Brunei, Singapur, Philippinen
Andere Länder und Gebiete darunter in Europa	(Länder-Nr. 022; 041-096)
Afrika	(Länder-Nr. 204-395)
Amerika	(Länder-Nr. 406; 408; 413-529)
Asien	(Länder-Nr. 600-676; 684; 696; 716-743)
Australien/Ozeanien	(Länder-Nr. 800-890)

2.5. Hinweis

Der monatliche Bericht „Aus- und Einfuhr des Landes Brandenburg“ wird seit Januar 1997 in der vorliegenden Form herausgegeben. Zur besseren Übersicht wurde der Abschnitt „Der Außenhandel im Überblick“ geschaffen, in dem Daten zur Aus- und Einfuhr nach gleicher Gruppierung auf einer Seite dargestellt sind.

Gegenüber den bisherigen Monatsberichten wurden neue Tabellen (1.4., 1.6., 1.7.) aufgenommen und vorhandene Tabellen (1.5.) ergänzt, wobei Gliederung und Seitenzahlen verändert wurden.

Bitte beachten Sie auch die Veränderungen im Länderverzeichnis. Die Länder Kanarische Inseln (021), Svalbard (027), Reunion (372), Guadeloupe (458), Martinique (462) und Französisch-Guayana (496) entfallen ab 1997 und wurden Spanien (011), Norwegen (028) und Frankreich (001) zugeordnet. Veränderungswerte zum Vorjahr wurden vergleichbar gemacht.

Bei den Länder-Nr. 094 und 625 gab es Namensänderungen.

Zeichenerklärung:

0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
.	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

1.2. Der Außenhandel Brandenburgs nach Ländergruppen und wichtigen Warengruppen im Februar 1997

Warengruppe	Länder und Gebiete insgesamt	davon				
		EU-Länder	EFTA-Länder	NAFTA-Länder	ASEAN-Länder	Andere Länder u. Gebiete
	1000 DM					
Ausfuhr						
Ernährungswirtschaft	27 063	20 282	2 060	184	-	4 536
davon:						
Lebende Tiere	1 693	1 376	-	-	-	317
Nahrungsmittel tier.Ursprungs	15 104	12 007	1 961	-	-	1 135
Nahrungsmittel pfl. Ursprungs	10 148	6 884	75	184	-	3 004
Genußmittel	118	15	23	-	-	79
Gewerbliche Wirtschaft	408 957	210 680	25 548	42 646	2 650	127 433
davon:						
Rohstoffe	3 400	1 351	22	-	74	1 953
Halbwaren	85 189	31 047	16 568	23 234	276	14 064
Fertigwaren	320 368	178 282	8 958	19 411	2 300	111 416
davon:						
Vorerzeugnisse	125 170	69 170	3 985	9 780	1 478	40 758
Enderzeugnisse	195 198	109 112	4 974	9 632	822	70 659
insgesamt	436 020	230 962	27 608	42 830	2 650	131 969
Einfuhr						
Ernährungswirtschaft	31 598	24 408	2 000	606	41	4 544
davon:						
Lebende Tiere	2 234	1 987	-	14	-	234
Nahrungsmittel tier.Ursprungs	8 914	6 992	1 588	-	-	334
Nahrungsmittel pfl. Ursprungs	18 655	14 439	412	562	41	3 201
Genußmittel	1 795	989	-	30	-	775
Gewerbliche Wirtschaft	536 753	172 891	10 959	20 649	2 291	329 963
davon:						
Rohstoffe	258 986	5 100	1 943	47	1 214	250 683
Halbwaren	52 616	31 050	1 782	300	19	19 466
Fertigwaren	225 150	136 741	7 234	20 303	1 058	59 814
davon:						
Vorerzeugnisse	38 548	19 878	2 056	2 604	57	13 954
Enderzeugnisse	186 602	116 864	5 178	17 698	1 002	45 860
insgesamt	568 351	197 298	12 959	21 255	2 331	334 507

1.3. Der Außenhandel Brandenburgs nach Ländergruppen und wichtigen Warengruppen
im Zeitraum Januar - Februar 1997

Warengruppe	Länder und Gebiete ins- gesamt	davon				
		EU- Länder	EFTA- Länder	NAFTA- Länder	ASEAN- Länder	Andere Länder u. Gebiete
	1000 DM					
Ausfuhr						
Ernährungswirtschaft	51 752	40 315	2 100	207	6	9 123
davon:						
Lebende Tiere	3 411	2 967	-	-	-	443
Nahrungsmittel tier.Ursprungs	32 897	28 349	1 961	-	6	2 580
Nahrungsmittel pfl. Ursprungs	15 028	8 984	115	207	-	5 722
Genussmittel	417	15	23	-	-	378
Gewerbliche Wirtschaft	747 710	379 673	44 167	85 554	6 616	231 701
davon:						
Rohstoffe	13 272	9 649	114	-	74	3 435
Halbwaren	162 503	52 665	26 646	46 305	291	36 596
Fertigwaren	571 935	317 359	17 407	39 249	6 251	191 670
davon:						
Vorerzeugnisse	237 485	137 351	8 648	13 648	4 103	73 736
Enderzeugnisse	334 450	180 008	8 759	25 601	2 148	117 934
insgesamt	799 462	419 988	46 267	85 761	6 622	240 824
Einfuhr						
Ernährungswirtschaft	56 623	43 920	2 148	1 003	107	9 446
davon:						
Lebende Tiere	2 527	2 143	-	14	-	370
Nahrungsmittel tier.Ursprungs	16 820	14 348	1 588	-	2	882
Nahrungsmittel pfl. Ursprungs	34 224	25 971	555	959	105	6 634
Genussmittel	3 052	1 457	5	30	-	1 560
Gewerbliche Wirtschaft	1 195 484	341 521	25 035	44 387	3 967	780 575
davon:						
Rohstoffe	580 101	6 374	4 628	217	1 999	566 884
Halbwaren	127 557	36 930	3 766	521	34	86 308
Fertigwaren	487 826	298 217	16 641	43 650	1 934	127 384
davon:						
Vorerzeugnisse	86 241	50 379	4 814	5 383	146	25 519
Enderzeugnisse	401 585	247 838	11 827	38 267	1 788	101 865
insgesamt	1 252 107	385 440	27 183	45 389	4 074	790 021

1.4. Der Außenhandel Brandenburgs nach ausgewählten Bestimmungs- bzw. Ursprungsländern und wichtigen Warengruppen im Februar 1997

Bestimmungs- bzw. Ursprungsland	insgesamt	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft	davon			Anteil an der Gesamtaus- bzw. -einfuhr Brandenburgs	
				Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
	1000 DM				%			
Ausfuhr								
Vereinigte Staaten v. Amerika	40 711	184	40 527	-	22 426	18 100	9,3	
Niederlande	39 529	9 971	29 558	688	5 735	23 135	9,1	
Polen	31 380	1 614	29 765	602	9 333	19 830	7,2	
Frankreich	30 327	2 627	27 700	16	2 539	25 145	7,0	
Großbritannien	28 594	16	28 578	-	4 016	24 561	6,6	
Italien	28 148	4 927	23 221	456	1 476	21 289	6,5	
Rußland	26 290	858	25 432	2	62	25 368	6,0	
Belgien und Luxemburg	25 721	634	25 087	-	9 463	15 625	5,9	
Schweden	24 533	126	24 406	-	1 991	22 415	5,6	
Schweiz	23 920	2 037	21 884	22	14 568	7 294	5,5	
Spanien	18 544	494	18 049	-	624	17 426	4,3	
Österreich	16 261	183	16 079	183	2 048	13 847	3,7	
Dänemark	9 393	735	8 658	5	2 619	6 034	2,2	
Tschechische Republik	8 243	603	7 640	471	1 082	6 087	1,9	
Ungarn	7 380	8	7 372	174	399	6 799	1,7	
Einfuhr								
Rußland	252 896	-	252 896	243 385	7 058	2 454	44,5	
Frankreich	50 722	1 851	48 871	79	753	48 038	8,9	
Belgien und Luxemburg	43 851	1 346	42 505	10	26 294	16 200	7,7	
Italien	38 411	4 413	33 998	486	1 066	32 446	6,8	
Polen	36 217	1 300	34 918	3 947	5 763	25 208	6,4	
Großbritannien	21 527	361	21 166	497	603	20 066	3,8	
Niederlande	15 499	10 905	14 594	98	1 182	3 313	2,7	
Tschechische Republik	11 425	877	10 549	1 912	1 050	7 587	2,0	
Kanada	10 705	49	10 656	-	64	10 592	1,9	
Vereinigte Staaten v. Amerika	10 372	555	9 818	47	236	9 535	1,8	
Dänemark	10 142	2 825	7 317	68	518	6 731	1,8	
Schweiz	8 855	1 998	6 857	53	131	6 673	1,6	
Japan	7 284	-	7 284	-	-	7 284	1,3	
Schweden	5 800	16	5 784	3 251	266	2 267	1,0	
Spanien	5 489	1 998	3 491	68	-	3 423	1,0	

